

Celle, 24.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Tierwirtinnen und Tierwirte der Fachrichtung Imkerei,

liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

wir freuen uns, Ihnen hiermit mitteilen zu können, dass die erfreulich hohe Resonanz auf unseren ersten Rundbrief im vergangenen Jahr dazu geführt hat, dass hier in Celle die organisatorischen Voraussetzungen für den Start der Fachschulausbildung ab dem 01.10.2022 geschaffen werden konnten.

Damit besteht hier bundesweit die erste und einzige schulische Weiterbildungsmöglichkeit für Tierwirtinnen und Tierwirte der Fachrichtung Imkerei, die im zweiten Jahr bis zur Qualifikation der Fachhochschulreife führt und auch die Ausbildereignungsbescheinigung einschließt. Sie bietet damit eine deutlich hochwertigere Alternative zu der bisherigen Meisterausbildung, die es in dieser Form zukünftig nicht mehr geben wird. Es besteht aber dennoch auch weiterhin die Möglichkeit, bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, in Ergänzung zu der Fachschulqualifikation, einen Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung zu stellen.

Weil die praktische Imkerei als Saisongeschäft überwiegend im Sommerhalbjahr stattfindet und sicher einige von Ihnen bereits in eigenen Betrieben wirtschaften, handelt es sich um eine Blockbeschulung im Winterhalbjahr, die jeweils am 01.10. beginnt und vor den Osterferien endet. Dabei umfasst die Qualifikation der Einjährigen Fachschule das komplette erste Winterhalbjahr sowie ergänzend im Folgejahr den Zeitraum vom 01.10. bis Weihnachten. Die Zweijährige Fachschule startet dann direkt im Anschluss unmittelbar im Neuen Jahr, dauert zunächst bis März und umfasst dann wiederum das volle Winterhalbjahr bis zu den Osterferien im darauffolgenden Jahr. In der sommerlichen Imkersaison können die Praxiszeiten im Beruf erworben werden, die bis zum Abschluss der Zweijährigen Fachschule nachgewiesen werden müssen. In den niedersächsischen Schulferien findet kein Unterricht statt. Die angehängte Übersicht stellt diesen Ablauf über drei Winterhalbjahre dar. Damit umfasst sowohl die Einjährige als auch die Zweijährige Fachschule jeweils 30 Wochen. Bei 40 Schulstunden pro Woche ergeben sich in beiden Bildungsgängen jeweils 1.200 Schulstunden. Diese Unternehmerschule könnte, weiterhin ausreichendes Interesse vorausgesetzt, also alle drei Jahre starten.

Sie erwerben nach dem erfolgreichen Abschluss der Einjährigen Fachschule den Abschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftler Fachrichtung Imkerei“/ „Bachelor Professional Agrarwirtschaft“ und nach der Zweijährigen Fachschule den Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Schwerpunkt Betriebs- und Unternehmensführung, Fachrichtung Imkerei“, „Bachelor Professional Wirtschaft“, die Fachhochschulreife, die Ausbildereignung und die Qualifikation zur Mitarbeiterführung.

Schwerpunkte der Ausbildung liegen, auch entsprechend Ihrer Rückmeldungen, im Bereich Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Marketing, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Produktions- und Verfahrenstechnik im Bereich der imkerlichen Völkerführung. Die Unterrichte umfassen außerdem Betriebsexkursionen, Fachvorträge externer Referenten sowie Ausarbeitungen, die zu einer Jahresarbeit zusammengefasst werden. Ihre Mitwirkung bei der Berücksichtigung von Themenfeldern, die für Sie von besonderem Interesse sind, ist ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten ein anregendes Lernumfeld an einem der traditionsreichsten und größten Fachschulstandorte im agrarwirtschaftlichen Bereich, dessen Schülerinnen und Schüler überregional aus dem gesamten norddeutschen Raum stammen. Es werden sich durch das gemeinsame Schulleben vielfältige Kontaktmöglichkeiten ergeben, die für spätere Netzwerkbildungen fruchtbar sein können. Besonders hervorzuheben ist natürlich auch die enge und bewährte Kooperation mit den ausgewiesenen Expertinnen und Experten des LAVES Institut für Bienenkunde Celle, die für den imkerlichen Input der Fachschule verantwortlich zeichnen.



Institut für Bienenkunde Celle



Albrecht-THAER-Schule | BBS III Celle

Zukunft mit Geschichte

Die Beschulung wird auch am Schulstandort Wittingerstraße im Kontakt zum Celler Heilpflanzengarten stattfinden, an dem ein regelmäßiger Mittagstisch angeboten wird und der in fußläufiger Entfernung zur fachwerkgeprägten Celler Innenstadt und damit auch zum Institut für Bienenkunde liegt. Eine Liste mit möglichen Wohnungsgebern wird im Sekretariat der Schule vorgehalten.

Der Besuch der beiden Schulformen ist für Sie kostenlos. Eine BaföG-Förderung ist in der Regel möglich, um Kosten für die Lebenshaltung zu decken.

Ihre Bewerbung für die Fachschule mit Start im Oktober 2022 reichen Sie bitte über die Homepage der Albrecht-Thaer-Schule www.ats-bbs3celle.de bis Ende Februar 2022 ein.

Für die Beantwortung von Fragen stehen Ihnen an der Albrecht-Thaer-Schule Frau Dr. Cantrup a.cantrup@ats-bbs3celle.eu und Herr von der Lancken h.lancken@ats-bbs3celle.eu zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
gezeichnet

Prof. Dr. von der Ohe
Ehemaliger Leiter
Bieneninstitut Celle

Dr. Kirsten Traynor
Leiterin
Bieneninstitut Celle

StD´ Dr. A. Cantrup
Kordinatorin
Agrarwirtschaft

OStD´ S. Bolurtschi
Schulleiterin
Albrecht-Thaer Schule

Zeitleiste für die Beschulung der FS1I und FS2I an der Albrecht-Thaer-Schule BBS3 Celle

Start mit der Fachschule alle 3 Jahre

Schuljahre September - Juli																																													
1. Jahr												2. Jahr												3. Jahr												4. Jahr									
4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4									
						20 Wochen 800 Std.														10 Wochen 400 Std.				10 Wochen 400 Std.																					
OF			SF		HF		WF					OF			SF		HF		WF					OF			SF		HF		WF								OF						
Praxis 24 Wochen						Praxis 24 Wochen												Praxis 24 Wochen																											

- FS1I  Staatlich geprüfter Wirtschaftler
- FS2I  Staatlich geprüfter Betriebswirt
- Schulferien Nds. 
- Praxis für FS2I 